



## **Antrag**

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

### **Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, ein Konzept für verbesserte Beratungsangebote für Lehrkräfte in Vorbereitung zu entwickeln, die einen Schwerpunkt auf die didaktische, methodische und pädagogische Entwicklung der Lehrkräfte in Vorbereitung legen und eine prozessbegleitende kontinuierliche Rückmeldung zu den Leistungen im Vorbereitungsdienst gewährleisten. Das Konzept soll auch den Kostenbedarf entsprechender Maßnahmen darstellen.

Darüber hinaus bittet der Landtag die Landesregierung, die Bewertungskriterien für die Staatsprüfung so weiterzuentwickeln, dass diese den Lehrkräften in Vorbereitung transparent zur Verfügung gestellt werden können. Mit der Überarbeitung soll auch die Möglichkeit einer an Kriterien angelegten Rückmeldung zu allen Teilen der Prüfung integraler Bestandteil des Vorbereitungsdienstes werden.

Der Landtag bittet die Landesregierung zu prüfen, ob für Lehrkräfte in Vorbereitung als Anreizmöglichkeit für Regionen mit verstärktem Lehrkräftemangel die Erstattung der Fahrtkosten für Modultage ab dem Wohnort, statt wie bisher ab dem Arbeitsort, erfolgen kann.

Außerdem bittet der Landtag die Landesregierung zu prüfen, wie die Vertretung der Lehrkräfte in Vorbereitung – der Runde Tisch – gestärkt und unterstützt werden kann.

Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte zu Beginn ihres Berufseinstiegs an Schleswig-Holsteins Schulen bittet der Landtag die Landesregierung zu prüfen, inwiefern freiwillige Vernetzungsangebote und

individuelle Beratungsangebote für Lehrkräfte zu Beginn ihrer Dienstzeit nach dem Vorbereitungsdienst ausgeweitet werden können.

Begründung:

Die Lehrkräftegewinnung ist eine zentrale Herausforderung für die Bildungspolitik und wird durch die demografische Entwicklung zusätzlich beeinflusst. Die Lehrkräftebildung muss verbessert werden, um den Beruf langfristig attraktiver zu machen und eine gute Grundlage für die Berufstätigkeit zu legen. Der Handlungsplan Lehrkräftegewinnung der Landesregierung berücksichtigt bereits eine Vielzahl von Ansätzen und wird in den kommenden Monaten weitere Maßnahmen beinhalten.

Die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für junge Lehrkräfte in Vorbereitung ist ein Schlüssel für die Lehrkräftegewinnung. Das Ziel muss eine optimale Passfähigkeit von universitärer und praktischer Ausbildung mit den Anforderungen des Berufslebens sein, damit Lehrkräften der Einstieg in die Arbeitswelt erleichtert wird.

Eine prozessbegleitende kontinuierliche Rückmeldung zu den Leistungen der Vorbereitung, die an Kriterien angelegt ist, bereitet angehende Lehrkräfte besser auf die Staatsexamensprüfung und die Arbeitspraxis vor. Gerade die von der Coronapandemie betroffenen Ausbildungsjahrgänge benötigen eine besondere Unterstützung.

Malte Krüger  
und Fraktion

Martin Balasus  
und Fraktion